



## Landschreiber

**Autor: Karl Heinz Burmeister | Stand: 31.12.2011**

Der Landschreiber, ab dem ausgehenden 18. Jahrhundert auch als «Amtsschreiber» bezeichnet, war Mitglied des Oberamts und vor allem mit Schreibaufgaben befasst. Er wurde von der Herrschaft bestellt, vereidigt und entlassen. Der Landschreiber war vor allem Gerichtsorgan, wurde aber auch für andere Verwaltungsaufgaben eingesetzt. Innerhalb des Oberamts führte er die Amtsbücher und Akten, fertigte die Korrespondenz aus und war für das Archiv zuständig. Er führte in Zivil- und Strafgerichtsprozessen (hier mit bestimmter Vereidigung auf das Strafgesetz) das Protokoll, fertigte die vom Landammann zu besiegelnden Urkunden und Urteile aus, überprüfte die Rechnungsführung des Landammanns und verhalf den Untertanen in Streitigkeiten mit Fremden zu ihrem Recht.

Im Gegensatz zu dem auf Zeit gewählten Landammann konnte sich der Landschreiber bei Gericht zu einem Element der Kontinuität entwickeln: Er hatte oft, wenn auch nicht immer, eine höhere Bildung, kannte Gerichtsbrauch und Gewohnheitsrecht und hatte als Hüter des Gerichtsarchivs die notwendigen Einblicke. Bisweilen war er auch in Kommissionen, Schiedsgerichten oder diplomatischen Missionen tätig. Bis um 1800 reduzierte sich der Aufgabenbereich des Landschreibers vorwiegend auf Schreibaufgaben. In den Dienstinstruktionen von 1808 wurde der Begriff «Gerichtsaktuar» eingeführt, der sich jedoch nicht durchsetzte. Mit den Amtsinstruktionen zur Verfassung von 1862 wurde das Amt des Landschreibers durch dasjenige des Regierungsekretärs abgelöst.

## Quellen

- *Fridolin Tschugmell*: Beamte 1681–1840. Dienstinstruktionen, Diensteide usw., zusammengestellt aus dem Regierungsarchiv, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 47 (1947), S. 77f.

## Literatur

- *Paul Vogt*: Verwaltungsstruktur und Verwaltungsreformen im Fürstentum Liechtenstein in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 92 (1994), S. 62–67.
- *Peter Kaiser*: Geschichte des Fürstentums Liechtenstein. Nebst Schilderungen aus Chur-Rätien's Vorzeit, Chur 1847, neu hg. von Arthur Brunhart, Bd. 1: Text, Bd. 2: Apparat, Vaduz 1989.
- *Rudolf Hoke*: Landschreiber, in: Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, Bd. 2 (1978), Sp. 1567f.



- *Fridolin Tschugmell*: Beamte 1681–1840. Dienstinstruktionen, Diensteide usw., zusammengestellt aus dem Regierungsarchiv, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 47 (1947), S. 53f.

#### Von der Redaktion nachträglich ergänzt

- *Rudolf Hoke*: Landschreiber, in: Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte, 2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, Bd. 3 (2016), Sp. 589–591.

## Zitierweise

<<Autor>>, «Landschreiber», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 22.3.2025.

## Medien



**Landschreiber** | Landschreiber (Amtsschreiber), ab 1586

Amtszeit	Name
Erw. 1586–1591	Paul Krantzegger
Erw. 1602	Johann Jakob Straus
1613–1632	Valentin Frick
1632–?	Paul Zürcher
1663–1670	Peter Gross
1670–1679	Johann Konradt Hager
Erw. 1676	Johann Hinderegger (in der Hft. Schellenberg)
Erw. 1680–1681	Carl Kurtz
Erw. 1692	Franz Bernhard ab Egg
1718–1722	Hermann Georg Ludovici
1722–1727	Johann Sebastian Deyl
1727–?	Joseph Mayer
Erw. 1740–1750	Carl Joseph Adami
Erw. 1752–1753	Joseph Anton Benedikt Gross
Erw. 1755–1756	Franz Joseph Griss
Erw. 1770	Franz Carl von Grillot
Erw. 1771–1774	Ferdinand Johann Funkner von Funkenberg
Erw. 1774	? Hostenstein
1775–1785	Joseph Fritz
1786	Johann Georg Huber
Erw. 1788	Franz Anton Petersberger
Erw. 1789	Carl Damian Wagner
1794–1801	Johann Joseph Goldner
1801/2–1803	Christian Müller
1803/4–1808	Johann Ludwig Kirchthaler
1816–1819	Johann Ludwig Kirchthaler
1819–1829	Johann Peter Rheinberger
1829–1832	Johann Stark
1832–1845	Rudolf Miliczek
1845–1848	Fridolin Müller
1851–1856	Markus Kessler
Ab 1856	Andreas Falk

LLA; F. Tschugmell: Rentamtsrechnungen 1681–1846, Ms. o.J. [AHVFL]; Tschugmell: Beamte, 1947, 53f.; Generalvikariat Vorarlberg 7, 781; Kaiser/Brunhart: Geschichte 1, 1989, 491; Vogt: Verwaltungsstruktur, 1994, 62–67, 126–143.

**Landschreiber (Amtsschreiber), ab 1586**

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Landschreiber&oldid=27975>“